

Herr Kurt Hundenborn
Herr Guido Krämer
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann
Herr Michael Lobe
Herr Georg Thomanek
Herr Uwe Trost

stellv. Schriftführer

Herr Anton Weber

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der Fraktion PETO

Frau Janne Oberdieck

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Daniel Kenzler

Frau Ursula Schlößer

Mitglieder der FDP-Fraktion

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

von der Verwaltung

Frau Gisela Herforth

Herr Max Herrmann

Herr Dietmar Marx

Herr Georg Mittmann

Herr Thomas Waters

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzungen - öffentlicher Teil -
 - 2.1. der Sitzung vom 20.09.2012
 - 2.2. der Sitzung vom 06.12.2012
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Neubau der Musik- und Kunstschule VIII/1144
- Entwurfskonzept und Planungsbeschluss
5. Unterbringung der Hauptschule VIII/1121
6. Förderung betrieblicher Kindertagesstätten in Monheim VIII/1130
am Rhein
7. Kindergartenbedarfsplan und Ausbau U3 für das Kindergartenjahr 2013/2014 VIII/1131
8. Vertragsangelegenheit VIII/1137
Bürgerhaus Baumberg
9. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung VIII/1163
10. Mündliche Mitteilungen
11. Mündliche Anfragen
 - 11.1. Genehmigung Weihnachtskonzert der Chöre in Baumberg
 - 11.2. Windkraftwerke
 - 11.3. Schallgutachter
 - 11.4. Baustelle Krischerstraße
 - 11.5. Zukunft St. Josef Krankenhaus

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung meldet sich der Vertreter der CDU-Ratsfraktion zum Thema Windkraft zu Wort. Der Bürgermeister verweist darauf, dies unter dem TOP Ö 11 Mündliche Anfragen zu besprechen.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzungen - öffentlicher Teil -

2.1 der Sitzung vom 20.09.2012

Protokoll:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

Im Gremium abschließend behandelt

2.2 der Sitzung vom 06.12.2012

Protokoll:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

Im Gremium abschließend behandelt

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Es liegen keine Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

**4 Neubau der Musik- und Kunstschule
- Entwurfskonzept und Planungsbeschluss
Vorlage: VIII/1144**

Protokoll:

Herr Professor Turkali als Vorsitzender des Fachgremiums Architektur erläutert die vorliegenden Entwürfe der Architekten und begründet ausführlich die Entscheidung. Der Vortrag ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die CDU-Ratsfraktion erklärt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen und dankt für die geleistete Arbeit.

Die Ratsfraktion Peto und die SPD-Ratsfraktion schließen sich an. Der Sprecher der SPD-Ratsfraktion ergänzt, dass das Otto-Hahn-Gymnasium dem Entwurf zustimmt. Die Verwaltung soll insbesondere die energetische Versorgung des Gebäudes berücksichtigen.

Herr Professor Turkali erläutert, dass Herr Hegger eine anerkannte Kapazität zu diesem Thema ist.

Beschlussempfehlung

1. Das Entwurfskonzept des Büros Hegger-Hegger-Schleiff Architekten, Kassel ist Grundlage der weiteren Planung für den Neubau der Musik- und Kunstschule am Berliner Ring.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung bis zur Genehmigungsreife / Baugenehmigung durchzuführen und die dafür erforderlichen Planungsaufträge zu erteilen.
3. Die Finanzierung erfolgt durch die im Finanzplan B zum Haushalt 2013 unter I71.02.049 bereit gestellten Haushaltsmittel.

einstimmig zugestimmt

**5 Unterbringung der Hauptschule
Vorlage: VIII/1121**

Protokoll:

Der Ausschuss hat die Vorlage zustimmend zu Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

6 Förderung betrieblicher Kindertagesstätten in Monheim am Rhein Vorlage: VIII/1130

Protokoll:

Keine Wortmeldung.

Beschlussempfehlung

1. Betriebliche Kindertagesstätten in Trägerschaft eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe werden in die Bedarfsplanung für Kindertagesstätten in Monheim am Rhein nach Maßgabe der nachstehenden Ziffer 2 aufgenommen.
2. Die Verwaltung wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Förderung von betrieblichen Kindertagesstätten mit dem jeweiligen Träger beauftragt. Hierin sind folgende Rahmenbedingungen verbindlich aufzunehmen:
 - Belegung der Einrichtung mit 30% in Monheim am Rhein lebenden Kindern,
 - bei Nichterreichen der 30% Quote zur Belegung mit Monheimer Kindern erfolgt eine entsprechende Erstattung des städt. Anteiles für die nicht mit Monheimer Kindern belegten Plätze.

einstimmig zugestimmt

7 Kindergartenbedarfsplan und Ausbau U3 für das Kindergartenjahr 2013/2014 Vorlage: VIII/1131

Protokoll:

Auf Nachfrage der FDP-Ratsfraktion erläutert die Verwaltung, dass lediglich vereinzelt Anfragen bestehen, weil die Eltern keinen Platz in der Wunschkita bekommen. Die betroffenen Kinder können in Kooperation mit den Trägern gut untergebracht werden.

Beschlussempfehlung

I. Betriebskindertageseinrichtung Verbund Monheimer Unternehmen

Die sich in Planung befindliche Betriebskindertagesstätte der Unternehmensgemeinschaft Rheinpark wird ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 in die Kindergartenbedarfsplanung der Stadt Monheim am Rhein aufgenommen.

II. Kindergartenbedarfsplan 2013/14

Der von der örtlichen Jugendhilfeplanung nach § 19 Abs. 3 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) erhobene Bedarf bezüglich des Angebotes der Tageseinrichtungen für Kinder in Monheim am Rhein wird wie folgt festgesetzt:

Alter	Formen	Plätze	Gruppen
2-6 Jahre	Ia	4	0,20
	Ib	150	7,50
	Ic	318	15,09
0-3 Jahre	IIb	25	2,50
	IIc	85	8,50
3 Jahre und älter	IIIa	63	2,52
	IIIb	309	12,36
	IIIc	373	18,65

III. Ausbauschritte U3 für das Kindergartenjahr 2013/14

Die Verwaltung wird entsprechend der aktualisierten U3-Ausbauplanung beauftragt, 54 zusätzliche U3-Plätze für das Kindergartenjahr 2013/14 zu schaffen.

IV. Betreuungsquote U3

Die Betreuungsquote für Kinder im Alter zwischen 4 Monaten und 3 Jahren im Kindergartenjahr 2017/2018 wird auf 50% erhöht.

Die Verwaltung wird mit der Entwicklung eines Ausbaukonzeptes in Zusammenarbeit mit den freien Trägern zur Beschlussfassung im Rahmen der Kitaplanung 2014/2015 ff. beauftragt.

einstimmig zugestimmt

8

**Vertragsangelegenheit
Bürgerhaus Baumberg
Vorlage: VIII/1137**

Protokoll:

Auf Nachfrage der CDU-Ratsfraktion erläutert die Verwaltung, dass die Turnhalle der Armin-Maiwald-Schule nicht Vertragsbestandteil der Verpachtung des Bürgerhauses ist.

Die Nutzung der Turnhalle für Chorkonzerte ist nicht generell ausgeschlossen, sondern unterliegt einer Einzelfallprüfung.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte Vereinbarung

zwischen der Stadt Monheim am Rhein und verschiedenen Wohnungseigentümern der Häuser Humboldtstraße 17, 19 und 21 abzuschließen.

einstimmig zugestimmt

**9 Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung
Vorlage: VIII/1163**

Protokoll:

Der Bürgermeister sagt den Ratsmitgliedern zu, die fertige Synopse bis spätestens zur Ratssitzung nachsenden zu lassen.

Beschlussempfehlung

Die Satzung zur 9. Änderung der Hundesteuersatzung für die Stadt Monheim am Rhein vom 25.11.1996 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

10 Mündliche Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine mündlichen Mitteilungen im öffentlichen Teil vor.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Genehmigung Weihnachtskonzert der Chöre in Baumberg

Protokoll:

Der Sprecher der CDU-Ratsfraktion fragt nach, ob im die Verwaltung im vergangenen Jahr die Konzerte des Frauen- und des Männerchores Baumberg ohne ein Prüfung nach der Versammlungsstättenverordnung genehmigt hat.

Die Bauaufsicht und die zuständige Bereichsleitung nicht anwesend sind, sagt der Bürgermeister eine Beantwortung in der Ratssitzung zu.

11.2 Windkraftwerke

Protokoll:

Der Sprecher der CDU-Ratsfraktion bemängelt, dass dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen (ASUBV) Informationen zu den Windkraftwerken vorenthalten worden seien, insbesondere, da die Presse am folgenden Tag ausführlich von einer Pressekonferenz hierzu berichtet habe.

Der BM führt aus, dass bereits in der letzten Sitzung des MVV-Aufsichtsrats hierzu diskutiert wurde. Im Rahmen eines strategischen Ziels für die Geschäftsführer der MVV habe der Aufsichtsrat die weitere Arbeit an dem Projekt beauftragt.

Der Bürgermeister verweist außerdem auf seine Ausführungen in der Ratssitzung im vergangenen Dezember anlässlich eines Antrages der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema Windkraft.

11.3 Schallgutachter

Protokoll:

Der Sprecher der CDU-Ratsfraktion fragt zum Thema „Infraschall“ an, ob es in der Verwaltung einen Sachkundigen für Schall gibt.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Verwaltung mit einem Gutachter in Verbindung steht.

11.4 Baustelle Krischerstraße

Protokoll:

Die Sprecherin der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen fragt an, ob die Verwaltung darüber nachgedacht habe, den Geschäften, die von der Baustelle betroffen sind, zu helfen. Können die Bauarbeiten beschleunigt werden? Denkbar wäre auch eine Entschädigung oder Steuernachlass.

Der Bürgermeister führt aus, dass zum einen die Baustelle ohne Vollsperrung umgesetzt wird und zum anderen die Bauarbeiten zum Stadtfest für eine Woche unterbrochen werden. Beide Punkte führen zu einer Verlängerung der Bauzeit und sind mit den Händlerinnen und Händlern so abgestimmt. Eine Entschädigung sei nicht vorgesehen bzw. zu befürchten. Die Sondernutzungsgebühren für Außenflächen werden hier für das lau-

fende Jahr nicht erhoben.

11.5 Zukunft St. Josef Krankenhaus

Protokoll:

Der Sprecher der SPD-Ratsfraktion hat Fragen zur Zukunft des St. Josef Krankenhauses.

Der K+ Verband scheint sich vom dem Krankenhaus trennen zu wollen. Er fragt den Bürgermeister, ob dieser Möglichkeiten sehe, in Absprache mit der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat eine Geriatrische Abteilung einzurichten, damit das Krankenhaus im Verbund bleiben könne, bzw. für Bieter interessanter würde. Weiter bittet er um eine Erklärung, wie das Bieterverfahren funktioniert.

Der Bürgermeister führt aus, dass er nicht für den K+ Verband sprechen könne, er jedoch Unterstützung angeboten habe.

Daniel Zimmermann
Vorsitzender

Anton Weber
Schriftführer